Niederschrift

über die 43. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 29.01.2013, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:20 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Karl-Heinz Juhl

Bürgermeister

Herr Brar Braren

1. stellv. Bürgermeister

Herr Erik Braren

Herr Jan Carstensen

Herr Frerk Jensen

Herr Emil Juhl

Herr Johannes Siewertsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jörn Strötzel

von der Verwaltung

Frau Elisabeth Klepp-Brodersen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Iris Christiansen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Alkersum
Vorlage: Alk/000056
- 10 . Brandschutzkonzept des Museums Kunst der Westküste
- 11 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Juhl begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bgm. Juhl stellt den Antrag, dass das Brandschutzkonzept des Museums Kunst der Westküste als Tagesordnungspunkt 10 aufgenommen wird. Es werden keine Einwände dagegen erhoben.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Gegen die Einteilung von öffentlichen und nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkten werden keine Einwände erhoben.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände zu Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift zur 42. Sitzung erhoben. Dieser Teil gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Juhl berichtet, dass es im April einen Gesprächstermin mit der Nesos VermögensverwaltungsGmbH geben werde.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

entfällt

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Bgm. Juhl berichtet von einem Zusammentreffen der Bürgermeister von Föhr-Land. Die Stadt Wyk auf Föhr habe den Vertrag mit der FTG gekündigt, seitens der Landgemeinden sei dies nicht geplant. Sollte die Stadt wieder in den Vertrag eintreten wollen, werde es Verhandlungen über das Wellenbad, Dienstleistungsentgelte und das Abstimmungsverhältnis geben.

**9. Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Alkersum
Vorlage: Alk/000056**

Bgm. Juhl erläutert anhand der Vorlage.

Gemäß § 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren in Schleswig-Holstein (Brandschutzgesetz – BrSchG) haben alle Gemeinden als Selbstverwaltungsaufgabe zur Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistungen den öffentlichen Verhältnissen angemessene leistungsfähige öffentliche Feuerwehren zu unterhalten. Um diese Aufgabe auch zukünftig unter Abschätzung der Gefahrenrisiken in der Gemeinde Alkersum wirtschaftlich sinnvoll erfüllen zu können, ist die Gemeindewehrführung beauftragt worden, einen entsprechenden Bedarfsplan zu erstellen. Des Weiteren ist eine Förderung nach den Richtlinien des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 08.12.2010 auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes und den Ergänzenden Richtlinien und Verfahrensvor-

schriften des Kreises Nordfriesland ohne Aufstellung einer Risikobewertung, Ausrücke-, und Einsatzanalyse in der Form eines Feuerwehrbedarfsplanes nicht mehr möglich. Die Gemeindevertretung hat über den Bedarfsplan zu beraten und einen Beschluss zu fassen.

In der Bedarfsplanung der Gemeinde Alkersum sind alle Daten der Gemeindefeuerwehr und die Daten der einzelnen Ausrückebereiche aufgeführt, analysiert und entsprechend bewertet (Ampelsymbolik rot/grün). Im Bereich der Fahrzeughaltung ist festzustellen, dass eine Fahrzeuersatzbeschaffung frühestens im Jahre 2025 notwendig sein wird. Der abwehrende Brandschutz kann mit dem vorhandenen Fahrzeugtyp gewährleistet werden. Wie in der Anlage 5 beschrieben, müssen mittelfristig Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung eingeleitet werden (Ampelsymbolik gelb).

Die im Feuerwehrbedarfsplan ermittelte Sicherheitsbilanz ist ausgeglichen.

Bgm. Juhl und Gemeindevertreter Jensen erklären ergänzend zur Nachwuchsgewinnung, dass zwischenzeitlich vier neue Mitglieder in die Feuerwehr eingetreten seien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan.

10. Brandschutzkonzept des Museums Kunst der Westküste

Bgm. Juhl gibt den Gemeindevertretern das Brandschutzkonzept des Museums Kunst der Westküste zur Ansicht.

Das Konzept wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

11. Verschiedenes

Es werden von den Gemeindevertretern folgende Termine festgelegt:

- Platzkonzert am 28. Juni 2013, 19.30 Uhr
(Gemeindevertreter Erik Braren wird gebeten, die Buchung der Musiker zu übernehmen, sollten diese zu dem Termin nicht können, wird der 21. Juni als Alternativtermin vorgeschlagen)
- Bunter Abend am 10. Juli 2013, 20.00 Uhr (dieser soll im 2-Jahresturnus stattfinden)

Das Fest der Feuerwehr Alkersum werde am 02. August 2013 stattfinden.

Gemeindevertreter Erik Braren wird die Termine für den Veranstaltungskalender weitergeben und den Programmablauf für den „Bunten Abend“ gestalten.

Das alljährliche Schneiden der Bäume für das Biike-Fest soll am 16.02.2013, 10.00 Uhr, erfolgen, Gemeindevertreter Siewertsen wird die Verpflegung der Helfer organisieren.

Als Biike-Platz ist eine Fläche des Herrn Carl Lambertsen vorgesehen und die Freigabe ist für den 09.02.2013 geplant.

Bgm. Juhl gibt bekannt, dass am 24.03.2013 der Föhr-Marathon stattfinden werde, sei-

tens der Gemeinde gebe es keine Bedenken.

Der Förderverein der Grundschule Midlum soll auch in diesem Jahr eine Spende über 500,00 € erhalten.

Bgm. Juhl bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 21.20 Uhr die Sitzung.

Karl-Heinz Juhl

Elisabeth Klepp-Brodersen